



Zertifikat seit 2011  
audit berufundfamilie

# Kurzporträt 2017

## Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

gesamt; Standorte Berlin und Bonn

Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2017 bestätigt.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Das BBR gliedert sich in einen Baubereich und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Der Baubereich des BBR betreut die Bauaufgaben des Bundes, insbesondere der Bundesregierung, der Verfassungsorgane und der Ministerien in Berlin, Bonn und im Ausland sowie die Kulturbauten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Das BBSR im BBR berät als Ressortforschungseinrichtung die Bundesregierung auf nationaler sowie europäischer Ebene bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und des Bauwesens.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

### Ziel der Re-Auditierung

Mittels seiner familienbewussten Personalpolitik möchte das BBR die Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten positiv beeinflussen. Die Bindung und die Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sollen unterstützt werden. Zudem soll eine Chancen- und Karrieregerechtigkeit gegeben sein, indem negative Auswirkungen auf das Erwerbsleben durch die Übernahme von Familienaufgaben möglichst weitgehend vermieden werden. Im Rahmen der aktuellen Re-Auditierung stehen die Erweiterung des Portfolios um lebensphasenorientierte Angebote mit Aspekten wie Gesundheit, Stärkung des Wissensmanagements, Personalentwicklung und die situative Flexibilisierung des Arbeitsortes im Fokus der Weiterentwicklung. Bei der Umsetzung familienbewusster Maßnahmen soll weiterhin gewährleistet werden, dass die Interessen von allen Beschäftigtengruppen und die des BBR als Arbeitgeber in eine tragfähige Balance gebracht werden.

Stand: 31. Mai 2017

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Familienservice mit diversen Beratungs- und Vermittlungsleistungen sowie Vorträgen o.ä.
- Gleitzeitregelungen mit individuellen Kernarbeitszeiten bei Teilzeitarbeit, flexible Pausenregelung sowie familiengerechte Urlaubsplanung
- Familienbedingte Teilzeitarbeit in verschiedenen Modellen
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen wie Rückenschule, Yoga und Gesundheitstrainer
- Führungskräfteseminare / Informationsreihe zur Thematik
- Trainings zu Zeit- / Selbstmanagement
- Freistellung und Teilzeitarbeit zur Pflege von nahen Angehörigen
- Alternierende Telearbeit, mobiles Arbeiten
- Eltern-Kind-Arbeitszimmer an beiden Standorten
- Durchgeführte Führungskräftebefragung zu den Erfahrungen mit Arbeitszeitmodellen
- Verankerung der Thematik in den Kooperationsgesprächen
- Sozialberatungsangebot

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Ausbau der Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten (situativ); Erarbeiten und Umsetzen eines entsprechenden Konzeptes
- Überprüfung und Weiterentwicklung des Kriterienkataloges für die Vergabe von Telearbeitsplätzen, Ausweitung des Telearbeitsplatzangebots
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der familienbewussten Personalpolitik über eine Projektsteuerungsgruppe (Projektumsetzung, Projektgruppentreffen, Berichterstattung etc.)
- Aktualisierung und Weiterentwicklung der Kommunikationskanäle, Kommunikation z. B. in Leitungs- / Abteilungsbesprechungen
- Ausbau / Weiterentwicklung der Personalentwicklung, stärkere Integration von Entwicklungsperspektiven in die Kooperationsgespräche, Kommunikation der Möglichkeiten
- Erarbeiten und Kommunizieren von Kommunikationsregeln (Erreichbarkeit, Antwortzeiten, Email-Regeln) für Teamarbeit, Telearbeit sowie mobiles Arbeiten